



# Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 17 / Ausgabe 36



Juni 2007

## Jahreshauptversammlung 2007 des Turnvereins Burgfried Linn 1899 e.V.

(Karl-Heinz Foncken) Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Burgfried Linn im Saal des „Burghotels Kaiser“ konnte der 1. Vorsitzende Theo Tilosen (seit 37 Jahren im Amt) viele Mitglieder auf das herzlichste begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Christian Leppkes, Heinrich Thyssen, Klaus Keusgen, Theo Hoenen, Josef Nauen, Heinz Spielmann, Hans Winkmann, Paul Nauen und Heinz Pelmer.

In einer Gedenkminute wurde an die im Jahre 2006/ 7 verstorbenen Mitglieder gedacht. Diese waren Frau Ursula Grieger, Harry Wenda und das Ehrenmitglied Fritz Hibbeln.

In seinem Jahresbericht dankte Theo Tilosen den Übungsleitern/innen und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr besonderes Engagement im Breitensport. Eine positive Bilanz, aber auch Kritik und Anregungen, gab es zu den Berichten aus den einzelnen Abteilungen. Für die Abteilung „Geschäftswesen“ berichtete Dora Forst, für den Bereich „Turnen und Gymnastik“ Susanne Weiße. Für den „Handballbereich“ Klaus Schnelting, Gudrun Stephan und Marion Schnelting. Reimund Schulz zeichnete für die „Badmintonabteilung“ ein überaus umfassendes positives Bild der Aktivitäten des vergangenen Jahres.

„Kassenwartin“ Brigitte Weber konnte dem Verein ein gutes finanzielles Polster vorweisen. Ihr



Ein Dankeschön an Karin Schagen für 25 Jahre Vergnügungswartin



Volle Tische bei der Jahreshauptversammlung

wurde eine fachgerechte Kassenführung durch die Kassenprüferin Bärbel Menke bescheinigt.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der 1. Vorsitzende bei Karin Schagen, die 25 Jahre lang den Posten als „Vergnügungswartin“ vorbildlich geführt hatte.

Zum Versammlungsleiter wurde Heinrich Thyssen gewählt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung erteilten einstimmig die Entlastung.

Es wurden von der Versammlung in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Theo Tilosen  
1. Geschäftsführerin: Dora Forst  
1. Kassenwartin: Brigitte Weber  
Pressewart: Karl-Heinz Foncken  
Vergnügungswartin: Angelika Hütig-Braun  
1. Badmintonwart: Reimund Schulz  
Handballobmann: Klaus Schnelting  
stellvertretender Handballobmann: Marco Kremer  
Beisitzer/in für den Bereich Handball: Heinz Spielmann, Ute Schmitz, Gudrun Stephan und Uwe Williges  
Turn- und Gymnastikwartin: Susanne Weiße, Beisitzer/in für den Bereich Turnen u. Gymnastik: Inge Pauen, Lotti Tilosen, Maria Nauen, Lotti Hanff und Rolf Johannshon.  
Beisitzer für den Vorstand, Theo Hoenen.

In den Ehrenrat wurden Christa Knorn, Heinrich Thyssen und Rudi Kreuter gewählt.

Als Kassenprüfer wurde Hubert Jeck gewählt.

### Termine 2007

- 15. Juni 2007** Abendwanderung – Danziger Platz – 19.00 Uhr
- 02. + 03. Juni 2007** Internationales Jugendhandballturnier in der Glockenspitzhalle
- 18. August 2007** Treffen der Generationen  
16:00 Uhr Sporthalle Kohlplatzweg

Weitere Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Abendwanderung

(Karl-Heinz Foncken) Am Freitag, dem 15. Juni 2007 findet wieder die schon traditionelle Abendwanderung des TVB Linn statt. Hierzu sind alle Linner und Freunde des TVB herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am Danziger Platz und wandern unter Führung von Harald Fiedler um 19.00 Uhr los. Die Strecke geht durch und um Linn herum.

Gegen 20.30 Uhr treffen wir am Pfadfinderplatz, an der Kurkölnener Straße ein und stärken uns dort mit Grillwürstchen, Bier und Wasser. Am Lagerfeuer singen wir die alten Wanderlieder.

Die „Nichtwanderer“ können direkt zum Pfadfindergelände kommen und dürfen dann umso lauter mitsingen!

— Anzeige —

Wenn's um Geld geht . . .

# Sparkasse Krefeld



**WZ** am 8. März 2007

## Theo Tilosen bleibt Burgfried - Vorsitzender

**Linn.** 37 Jahre im Amt und noch kein bisschen müde: Auf der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Burgfried Linn wurde Theo Tilosen erneut zum Vorsitzenden gewählt.



Theo Tilosen bleibt Vorsitzender des TV Burgfried Linn

**WZ** am 9. März 2007

## TV Burgfried hat einen neuen Vorstand gewählt

**Krefeld.** Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Burgfried (TVB) Linn wurde Theo Tilosen erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Des Weiteren wählte die Versammlung Dora Forst zur Geschäftsführerin, Brigitte Weber zur Kassenwartin, Karl-Heinz Foncken zum Pressewart, Angelika Hütig-Braun zur Vergnügungswartin, Reimund Schulz zum Badmintonwart, Klaus Schnelting zum Handballobmann, Marco Kremer zu dessen Stellvertreter, Susanne Weiße zur Turn- und Gymnastikwartin sowie Theo Hoenen zum Beisitzer. Mit mehr als 700 Mitgliedern ist der TVB Linn der größte Verein des Breitensports in der Burgstadt. Neben Handball wird auch Badminton, Walking, Turnen und Gymnastik angeboten. Im Juni diesen Jahres richtet der Verein zudem ein internationales Handballturnier in der Glockenspitzhalle aus, an dem etwa 65 Mannschaften teilnehmen werden.

**Hallo Uerdingen** Im April 2007

## Treffen der Generationen

Der Turnverein „Burgfried“ (TVB) Linn ist mit seinen 750 Mitgliedern eine engagierte Gemeinschaft, die das Vereinsleben im Burgstädtchen wesentlich mit prägt. Die Berichte der Spartenleiter auf der Jahreshauptversammlung zeigten, welche Bandbreite das Sportangebot des TVB von Handball über Turnen und Gymnastik bis hin zu Badminton hat.

Für die Handballabteilung erwartet Theo Tilosen, an diesem Abend zum 37. Mal als Vorsitzender wiedergewählt, einen starken Zuwachs aufgrund des gewonnen Weltmeistertitels.

Die beliebte Abendwanderung ist am 15. Juni und am 18. August ist das "Treffen der Generationen" mit Grillabend auf dem Schulhof der Grundschule Kohlplatzweg. Neben den im Vorstand verbleibenden Mitgliedern wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Theo Tilosen, Geschäftsführung: Dora Forst, 1. Kassiererin: Brigitte Weber, Pressewart: Karl-Heinz Foncken sowie Vergnügungswartin: Angelika Hütig-Braun. Tilosen machte deutlich, dass „ich noch für die nächsten beiden Jahre zur Verfügung stehe“. Allerdings wünscht er sich, dass 2009 "ein jüngerer Mensch" die Arbeit übernimmt.

## Der Turnverein wird das Andenken von Fritz Hibbeln und Harry Wenda stets in Ehren halten

Seit dem Jahre 1959 spielte Harry Wenda im TVB Linn Handball. Er begann in der A-Jugend und später in der 1. Handballmannschaft. Gespielt wurde damals noch auf dem Weidenbruchweg und an der Bruchhecke. Mit der 1. Handballmannschaft stieg Harry im Jahre 1969 in die Landesliga und 1971 in die Verbandsliga auf. Als Jugendtrainer engagierte sich Harry Wenda viele Jahre. Er galt als fairer Sportsmann und war wegen seiner ruhigen Art beliebt und angesehen. In den letzten Jahren engagierte sich Harry bei der Gymnastikgruppe „50 Plus“. Harry Wenda verstarb unerwartet im Alter von 67 Jahren Ende Januar.

Im Februar 2007 verstarb unser Ehrenmitglied Fritz Hibbeln im Alter von 75 Jahren. Fritz war seit 1946 Mitglied im TVB Linn. Hier spielte er viele Jahre in der 1. Handballmannschaft. Als die Mannschaft im Jahre 1952 in die damalige Gauliga aufstieg, hatte Fritz Hibbeln als Mittelstürmer erheblichen Anteil an diesem Aufstieg. Sein harter Wurf war so legendär, dass er eine kurze Zeit beim damaligen höherspielenden TV Oppum spielte. Schnell jedoch zog es ihn wieder nach Linn. Hier waren seine Freunde und die Geselligkeit. Im Jahre 1996, zum 95-jährigen Bestehen des TVB's, wurde Fritz Hibbeln zum Ehrenmitglied ernannt.

## Neue Vergnügungswartin im Amt

Karin Schagen kandidierte bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr für das Amt der Vergnügungswartin. Sie hat diese Position 25 Jahre bestens und zur allseitigen Zufriedenheit ausgefüllt. Vorstand und Geschäftsführung bedankten sich für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit mit einem Blumenstrauß und luden sie zur Teilnahme an der bevorstehenden Vorstandsfahrt ein.

Neu gewählt wurde Angelika Hütig-Braun (56 Jahre). Sie turnt seit 1989 mittwochs in Gerlinde Fiedlers Gruppe. Karin Schagen versprach, ihrer Nachfolgerin Rat und Hilfe im Amt zu geben. Auch freut Angelika sich über Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder. Inzwischen hat sie ihre erste



Angelika Hütig-Braun

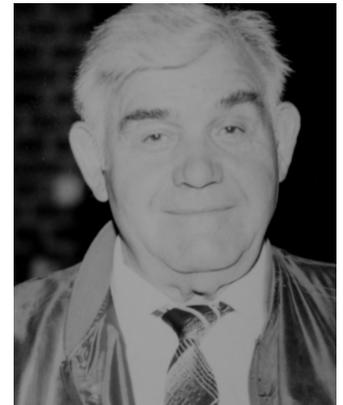
Veranstaltung, die „Jungfernfahrt“ am 1. April hinter sich gebracht (Erleichterung – alles hat geklappt!!) und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Aktionen.

### Änderungen

Wir bitten, eventuelle Post, auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken (siehe Impressum).



Harry Wenda †



Fritz Hibbeln †



## Trainingseinheit beim VRL Fischeln

(Michael Egemann und Joachim Wollmann) Am 10.12.06 haben 7 Schüler an einer Trainingseinheit des VRL Fischeln teilgenommen. Sie diente der Untersuchung, wie gut die Krefelder Jugend spielt. Nach kurzem Aufwärmen spielten wir Hockey. Nach einem sehr langen Hockeyspiel, das auch sehr anstrengend war, begannen wir nun mit dem Eigentlichen, „Badminton“ spielen. Nachdem wir wenige Übungen machten und zum Schluss noch einige Sätze spielten, war das Training schon zu Ende. Wir, die U15 Spieler, verließen die Halle, und wenig später kamen die U17 Spieler. Um 16 Uhr erreichten wir die Fischelner Turnhalle. Dort wurden wir von dem Trainer herzlich

begrüßt. Wir warteten noch ein paar Minuten auf die anderen Badmintonspieler. Mit einem Mädchen und 6 Jungen ging es dann endlich los. Nach einer kleinen Aufwärmphase begannen wir mit einem kleinen Feldhockeyspiel. Den Ball ins Tor zu schießen erwies sich dann schwerer als gedacht. Nach dem Feldhockeyspiel begannen wir dann mit dem Badmintontraining. Uns wurden einige hilfreiche Tipps gegeben und diese dann ausführlich geübt. Danach erfolgte ein kleines Turnier. Es spielten aus jeder Begegnung jeweils die Verlierer und die Gewinner gegeneinander. Danach war das Training auch schon vorbei, und wir begaben uns wieder auf die Rückreise.

## Stadtmeisterschaft 2007 in der Glockenspitzhalle

(Yannik Schulz) Am 21. und 22. April fand die diesjährige Stadtmeisterschaft für Schüler und Jugendliche (von 7-19 Jahre) im Badminton statt. Wir mussten zur Glockenspitzhalle nach Krefeld fahren. Dort wurden auf 15 Feldern in 26 Disziplinen der Stadtmeister ausgespielt. Somit waren es über 450 Spiele an zwei Tagen. Es war mein erstes Turnier. Leider hatte es nicht so geklappt, wie ich mir das vorgestellt habe. Im Mixed waren Lea Preuten und ich ein bisschen besser als ich im Einzel. Zwischen den Spielen musste man immer lange warten, bis man wieder dran war. Es waren

auch sehr spannende Spiele dabei. Joachim Wollmann hat sich den Vize Stadtmeistertitel im Jungeneinzel U17 geholt. Im Jungendoppel U17 mit Veit Lüschoff hat es noch einmal geklappt, den Vize Stadtmeistertitel zu holen. Anna Weiße hat nach langer Pause mal wieder an einem Turnier teilgenommen und schon einen 4. Platz im Mädcheneinzel U17 gewonnen. Die anderen Jungs und Mädchen aus unserem Verein sind in den Vorrunden bzw. im Achtelfinale ausgeschieden.



v.l.: Michael Egemann, Veit Lüschoff und Joachim Wollmann



v.l.: Veit Lüschoff, Anna Weiße und Joachim Wollmann

## Vereinsmeisterschaft 2007 in der Halle Kohlplatzweg

(Lina Boonen) Endlich war es wieder soweit, die jährlichen Vereinsmeisterschaften standen vor der Tür. Am 28. April ging es um 9 Uhr in der Früh los. Im Vorfeld wurde schon spekuliert, wer mit wem in welche Gruppe kam, doch bis zum Schluss hielten Reimund und Tobias dicht. Die vier Gruppen wurden verkündet und die ersten Pärchen wurden in den Gruppen ausgelost. Schon konnte es los gehen. Es wurde fleißig gespielt und gegessen. Bis zum Schluss erkundigten sich viele regelmäßig, auf welchem Platz sie waren und wie viele Punkte ihnen noch für einen hö-

heren Platz fehlten. Doch am Ende standen die Sieger der einzelnen Gruppen eindeutig fest. Es waren Yannik Schulz, Jannika Groh, Anna Weiße und Jan Hin-

kel, die jeweils mit einem neuen Schläger und einer Urkunde belohnt wurden, doch auch die Anderen gingen nicht leer aus. Jeder bekam eine Urkunde und auch einen Preis, die die Spieler

der Badmintonabteilung vorher gesammelt bzw. gestiftet hatten. Und so fanden die Vereinsmeisterschaften auch dieses Jahr ein schönes Ende.



Spieler mit Helfer der diesjährigen Vereinsmeisterschaft



### Trainingszeiten Badminton

| Jugend   |                   |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Freitag  | 18.00 - 20.00 Uhr |
| Senioren |                   |
| Montag   | 18.00 - 20.00 Uhr |
| Mittwoch | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Freitag  | 18.00 - 20.00 Uhr |

(alle Halle Kohlplatzweg)

— Anzeige —

die brille – Sau fröhlich! Sie auch?  
[www.diebrille-krefeld.de](http://www.diebrille-krefeld.de)



# 1. Vorster Schüler und Jugendturnier in Tönisvorst-Vorst



(Lea Preuten) Am Sonntag den 6.5. trafen um 9.00 Uhr die jüngeren Spieler der Altersgruppen U11 – U15 ein. Die Altersklasse U17 war erst später an der Reihe, so konnten die älteren Teilnehmer noch ein bisschen länger schlafen. Es war eine relativ kleine Halle und es gab dort auch nur sechs Felder. In einer Nebenhalle waren noch zwei weitere Felder, wo morgens so die Sonne rein schien, das man die Bälle nicht richtig sehen konnte. Das änderte sich dann zum Glück im

laufe des Tages. Wenn man wollte, konnte man auch noch in die Aufwärmhalle gehen, um nicht die anderen Spieler zu stören. Von unserem Verein nahmen sieben Leute teil. Außer in der Altersgruppe U11 waren wir überall dabei. Der Veranstalter war der Tönis-Vorster-Badminton-Club. Die, wie man vielleicht erwähnen sollte, das gleiche Trikot hatten wie wir. Nachdem die Turnierleitung ihre Ansprache gehalten und uns auf mögliche Fehler hingewiesen hatte, began-

nen nun die Spiele. Erst gab es in jeder Altersgruppe die üblichen Gruppenspiele, dann folgte das KO-System. Die verschiedenen Spiele gestalteten sich ganz unterschiedlich, bei einigen musste man um jeden Punkt kämpfen, bei anderen Spielen hatte man den Sieg schon ganz schön schnell in der Tasche. Mal waren die Gegner gleichgut, mal vollkommen überlegen. Oft traf man auch Gegner aus den anderen Turnieren wieder, doch

schließlich gewann fast immer der bessere. Aus unserem Verein erreichten den vierten Platz Veit Lüschow und Simon Wollmann. Den zweiten Platz belegten Anna Weiße, Joachim Wollmann und ich (Lea Preuten). Der erste Platz bekam einen Gutschein, der zweite und dritte ein Griffband. Alle drei Plätze bekamen eine Urkunde und eine Medaille. Letzten Endes wurden die faire Spiele gemacht und es hat viel Spaß gemacht.



Lea Preuten, Anna Weiße und Joachim Wollmann

—Anzeige—

**Atelier MÜLLER**

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Vereinszeitungen | Druckgestaltung |
| Festhefte        | Reproduktion    |
| Einladungen      | Fotodesign      |
| Posterdruck      | Offsetdruck     |
| Werbeartikel     | Digitaldruck    |

Kehn 52 · 47918 Tönisvorst · Tel. 02156/41676 · Fax 41860

—Anzeige—

## Ein Wintermärchen der TVB-Handballmädchen

(Frank Günther) Nein, Nein wir sind nicht Weltmeister geworden (Wintermärchen), aber unser Ausflug ins Phantasialand war auch ein Wintermärchen. Zwar ohne Schnee, aber mit viel Spaß. Am letzten Ferienwochenende trafen wir uns also, und die Vorfreude war natürlich groß. Nachdem alle eingetrudelt waren, leider ohne Isabelle, machten wir uns auf den Weg. Nach kurzer Autobahnfahrt waren wir vor Ort. Parken, Eintrittskarte kaufen, anstellen am Eingang und ins Phantasialand stürmen, es konnte nicht schnell genug gehen. Von der Hauptstrasse bogen wir direkt Richtung Atlantis ab, bis auf 2, die der Sache noch nicht trauten, ließen wir uns durchschütteln. Was für ein Gekreische! Danach ging es ab nach

Wuze Town auf die Achterbahnen, nach einer Tour auf der längsten Dunkelachterbahn der Welt (O-Ton Phantasialand) ließen wir es mit der Hollywoodtour und der Gondelbahn 1001 Nacht ruhiger angehen. Aber die Mädchen wollten wieder Aktion und steuerten zielstrebig die nächste

Achterbahn an. Nach einer Fahrt auf Europas einziger, unterirdischer Geister-Rischka wurde erstmal der Zuckerwattestand leer gekauft. Danach gingen die Mädels in Gruppen jeder noch einmal zu ihren Achterbahn-Favoriten! Und wir Trainer beschlossen erstmal einen Kaffee zu



Hier wurde erstmal der Zuckerwattestand leer gekauft



Am Eingang

trinken. Mittlerweile hatte es auch angefangen zu regnen, aber besonders gestört hatte es keinen. Gemeinsam hieß es dann noch ein paar Mal die Attraktionen des Freizeitparks nutzen. Nach Hause wollte natürlich keine und die Begeisterung war nicht groß, als wir zum Aufbruch bliesen. Aber auch dieser Tag geht irgendwann zu Ende und nach einer Karussellfahrt und einem Foto verabschiedeten wir uns vom Phantasialand.



**GASTSTÄTTE be de BUSS**

Die Traditions-Gaststätte im Herzen des historischen Ortskerns von Krefeld-Linn

**Gute Küche zu bürgerlichen Preisen!**  
Täglich ab 16 Uhr geöffnet.  
Freitags und am Wochenende auch von 10 bis 14 Uhr.  
Dienstag Ruhetag.

**Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A**

**Außenterrasse geöffnet!**  
Im Ausschank  
Krombacher Pils  
Rhenania Alt  
Reissdorf Kölsch

Gaststätte „Be de Bus“  
Inh. Michael Keusgen  
Margaretenstraße 23  
47809 KR-Linn  
Tel. 57 01 62  
www.be.debus.de



## Verspätete Weihnachtsaktivität der mänl. B-Jugend

(Marion Schnelting) Im Vorfeld wurde in der Mannschaft hin- und hergerätselt. Was können wir als Weihnachtsfeier unternehmen!!!

**Bowling** (nicht schon wieder)

**Weihnachtsmärchen**

(ne, war nur ein Scherz)

**Kino** (auch nicht der Hit)

Als wir uns schon fast entschlossen hatten, nichts zu unternehmen, kam Klaus auf die Idee, dass wir alle zusammen zur Krefelder Kartbahn fahren könnten. Die Begeisterung war groß und der Stand der Mannschaftskasse hoch genug, dass es anschließend auch noch zu einem Schnitzessen reichte.

Auf einen Termin konnten wir uns schnell einigen, denn für Kartfahren kann man das Training ruhig mal ausfallen lassen.

Am 27.01.2007 trafen wir uns mit allen 14 Jungs an der Halle und wurden von einigen Eltern zur Kartbahn gefahren.

Nach einer 15-minütigen Einweisung und Info's, welche Fahne

wozu geschwenkt wird (ich war froh, dass die Jungs nur leise gegähnt haben), teilte Klaus die Gruppe in 2 Teams ein. Wir besprachen vorher, dass nur die schnellste Runde gemessen wurde und nicht, dass der gewinnt, der als Erster durchs Ziel fährt. Keiner wollte es zugeben, aber man konnte an ihren Gesichtern sehen, dass alle sehr aufgeregt waren und es kaum noch abwarten konnten. Jetzt noch die Helme aufsetzen und los gehts.



Zwei Mannschaften, Helm auf und dann ging's los



Einweisung und Informationen zum Kartfahren

## Alle Jahre wieder

(Frank und Delia) Unverhofft und doch nicht plötzlich stand Weihnachten vor der Tür. Gut, dass wir darauf vorbereitet waren. An unserem letzten Trainingsabend in diesem Jahr forderten wir die Eltern in der Halle zu einem Handballspiel heraus. Nach Genuss von mitgebrachten Leckereien, für das leibliche Wohl hatten die Eltern wieder hervorragend gesorgt, konnten wir eine Bescherung für die Kids durchführen! Die Freude war besonders groß, als die „Fahrkarten“ für das Phantasiaalend entdeckt wurden. Aber die Mädels brannten darauf, sich mit den Eltern zu messen, und so ging es in die Umkleidekabine. Unsere Mädels hatten sich ein besonderes Outfit ausgedacht,

aber die Eltern waren auch wieder mal nicht untätig. Zur passenden Musik liefen die „Ausgeschlafenen“ (leider ohne Foto) sowie die „Engel und Teufel“ ein. Das Spiel konnte beginnen. Die Eltern kämpften verbissen um jeden Ball (es gab sogar gelbe und rote Karten), aber durch die extrem gute Schiedsrichterleistung (1 Tor habe ich selber erzielt) haben die Mädels ohne Probleme die Teufel und Engel in Grund und Boden gespielt. Es war mal wieder eine extrem gute und gelungene „sportliche“ Veranstaltung. Leider war die Zeit „wie immer“ zu schnell rum, und wir alle gingen gut gelaunt in die Winterpause.



Engel



Teufel

## Saisonabschluss 2006/2007 E-Jugend-Mädchen



Unsere Saisonabschluss tour führte uns diesmal in den Kletterwald in den Süchteler Höhen. Das Wetter war uns auch wieder wohl gesonnen und mit Sonnenschein; 16 Kindern, wir und noch 2 zusätzliche Chauffeure (hier noch einmal ein Dankeschön für eure Hilfe) stellten wir uns in den Feierabendstau. Also, später als geplant, ging es zum Einkleiden bzw. Einweisen.

Nach der Einweisung bei der die notwendigen und wichtigen Sicherheitsmaßnahmen erklärt wurden musste jeder ein Probeklettern vor den Augen des Aufsichtspersonals durchführen. Erst wenn dieses positiv gelaufen war wurde man auf den Kletterwald losgelassen. Nach einer Runde Spaßparcours (Höhe ca 1,5m) verteilten sich alle auf die Parcours die jedem zusagte. Der Spaßparcours weiterhin für die Vorsichtigeren, die Fitnessparcours für die Mutigeren und die Abenteuer für die Waghalsigen.

Einzig den Risikoparcours wollte keiner in Angriff nehmen. Bei bis zu 15m Höhe kein Wunder. In den Parcours muss man sich über wackelige Brücken oder Seile von einem Baum zum anderen balancieren, an einem Seil herüber schwingen, oder mit der Seilbahn in die Tiefe sausen und alles ohne Netz und 5-12m über dem Boden.

So ein Klettern in 5-10m Höhe verlangt von allen Mut, Fitness und ab und zu auch Hilfe bzw. Motivation von den Mannschaftskameraden. Hier habt ihr wie ein TEAM zusammen die schwierigen Stellen gemeistert.

Ein Lob auch an die Mädchen, die sich ALLE IMMER vorschriftsmäßig verhalten haben und IMMER gesichert waren.

Nach 2 Stunden durch die Bäume hangeln konnte man eine Stärkung gut vertragen und so ging es zurück zu Delia in den Garten zum gemeinschaftlichen Grillen mit den Eltern. Das gemütliche Zusammensein bildete dann den Abschluss des Abends „Frank“ Kletterwald, was ist das?

Der Kletterwald wird in einem vorhandenen Wald errichtet. In einer Höhe von 1m bis 15m werden an den Bäumen Plattformen angebracht. Zwischen den Bäumen werden Stahlseile, Netze und andere Elemente installiert.

So entstehen Hindernisparcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Nach kurzer Einweisung kann der Besucher im Kletterpark eigenständig die Parcours durchlaufen, ohne den Waldboden zu berühren. Es geht über wackelige Brücken, Balancierseile, Schaukeln und Tarzanseile von Baum zu Baum. Hierbei sind Mut, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt. Professionelle Kletterausrüstung, die von uns gestellt wird, bietet größtmöglichen Schutz vor Unfällen und ist natürlich für jeden Besucher Pflicht. Da der Kletterpark nicht eingezäunt wird, bleibt er für Mensch und Tier in seiner natürlichen Form erlebbar.

Parcours: Auf einer Fläche von 27.500 qm sind im Kletterwald Niederrhein 87 verschiedene Kletterelemente integriert – mit Netzbrücken, Bohlen und Seilen geht es Schritt für Schritt von Baum zu Baum.



Die Klettermädchen vom TVB

Sechs verschiedene Parcours stehen für das Klettern zur Verfügung! Für die kleinsten Besucher\* und die, die das Klettern erst einmal ausprobieren möchten, eignet sich vor allem der Spaß-Parcours mit 15 Kletterelementen in einer Höhe von einem bis zwei Metern über dem Erdboden. Bei dieser Strecke können die Eltern die Aktivitäten ihrer Sprösslinge aus nächster Nähe verfolgen und bei Bedarf auch einmal schnell Hilfestellung leisten.

Etwas schwerer wird es dann bei den nächsten, den zwei Fitness-Parcours, mit jeweils 14 Elementen: Diese führen dann schon in eine Höhe von zwei bis fünf Metern wo Balance und ein wenig Fitness schon gefragt sind. Es geht aber noch höher hinaus: Für Erlebnishungrige, die ihre Geschicklichkeit und ihren Sportsgeist testen möchten, geht es in zwei Abenteuer-Parcours mit jeweils 15 Elementen auf eine Höhe von vier bis zwölf Metern über dem Boden.



## Der Vorstand geht auf Tour

(Angelika Hütig-Braun) Der Vorsitzende Theo Tilosen hatte den Gesamtvorstand eingeladen für Sonntag, den 1. April 2007, zu einer Stadtrundfahrt durch Krefeld.

Es handelte sich **nicht** um einen Aprilscherz! Bei herrlichem Sonnenschein holte uns ein Bus pünktlich am Parkplatz vor dem ehemaligen Philips-Gelände ab. Gleich am Anfang hieß es „Kopf

nen großen Bus um alle Ecken brachte.

Ich stellte wieder fest, wie viele schöne alte Häuser Krefeld hat. Ganz besonders gefällt mir die Bebauung am Alexanderplatz. Dazu gibt es viele Bäume und Alleen und Parks, und es wird auch beständig neu gepflanzt. Dass die Kempener Allee eine Doppelallee ist, hatte ich vorher noch nie bemerkt.



Ein gut gefüllter Bus in Erwartung der Stadtrundfahrt

einziehen“, als der Bus die Eisenbahnunterführung in Linn durchfuhr.

Am Seidenweberhaus nahmen wir unseren sehr sachkundigen Führer auf, Uli Pudelko, der nicht nur Krefeld bestens kannte, sondern auch einige Witzchen einstreute.

### Gute kommen, Böse und Krefelder

Wir fuhren kreuz und quer innerhalb und außerhalb der vier Wälle und bewunderten den Busfahrer, der mit Ruhe und Sicherheit sei-

Die Frühlingssonne wärmte den Bus gut auf, darum hielt der Fahrer kurz an und stellte die Klimaanlage von Winter- auf Sommerbetrieb um.

Bei der Fahrt durch die Außenbezirke durchquerten wir als ersten Ortsteil - wie sollte es anders sein - unser Burgstädtchen Linn. Danach im Hafengebiet sahen wir alte und neue Industrieansiedlungen. Auch dass der Führer „unsere“ Drehbrücke als „Uerdinger Drehbrücke“ bezeichnete, konnte unsere Stimmung



Die neue Vergnügungswartin Angelika Hütig-Braun ganz vorne

nicht trüben.

Nach Durchfahren von Uerdingen mit dem grünen Wallgarten, einem Blick auf das „Bügeleisen“ und die Rheinfront, nach Efrath und Gartenstadt fuhren wir durch den Stadtwald und würdigten den CHTC als Feldhockey- und Hallenhockey-Meister.

Nach den schönen klassizistischen Häusern auf der Uerdinger Straße und einem Blick auf den Ostwall mit seinen Kunstwerken

im Mittelstreifen ging es durch die Königstraße mit den glasüberdachten Fußwegen. Gleich um die Ecke am Seidenweberhaus verabschiedeten wir dann unseren Führer mit bestem Dank für die ausführlichen Erläuterungen.

Zurück in Linn stärkten wir uns im Café Konkurs bei Hubert Jeck, der uns mit kalten Getränken und leckerem Essen bestens verwöhnte.



Nach der schönen Fahrt gemütliches Ausklingen beim Essen

## Wassergymnastik und Aqua-Fit

(Nadine Bauerdick) Schon seit Januar 2004 tummeln sich im Wasser des Lehrschwimmbades „Am Danziger Platz“ die Wassernixen des TVB-Linn.

Immer dienstags wird im lauwarmen Wasser, der Kreislauf in Schwung gebracht. Bei Musik und guter Laune werden Übungen zur Stärkung des Rückens und Straffung der Muskulatur durchgeführt. Da das Becken nur eine Wassertiefe von 1,35 m hat können auch

Nichtschwimmer teilnehmen, zudem ist während der gesamten Übungszeit ein Rettungsschwimmer der DLRG anwesend.

### Turnen im Wasser - Warum?

Im Wasser bewegt es sich leichter, es nimmt uns einen Teil unseres Körpergewichtes und vermindert so die Druckbelastung auf die Gelenke und den Rücken. Gleichzeitig bietet das Wasser einen Widerstand, so dass die Muskulatur ständig aktiv ist und durch den

Wasserdruck massiert wird, ein weiterer Vorteil, durch die vermehrte Durchblutung der Haut und der Muskulatur kommt es nicht so schnell zu Muskelkater. Hinzu kommt dass die Fettverbrennung im Wasser früher einsetzt und kleine Fettpölsterchen nicht nur unter Wasser versteckt bleiben sondern auch schneller als an Land angegriffen werden. Etwas Vorsicht ist geboten bei Herz-Kreislauferkrankungen, den der

Druck im Wasser führt zu einem vermehrten Blutrückfluss zum Herzen. In diesem Fall sollte man vorher mit dem Arzt sprechen bevor man sich ins „Nass“ stürzt. Wer nun Lust bekommen hat, sollte es einfach mal ausprobieren. Dienstag in der Zeit von 21:15 bis 22:00 Uhr ist noch Platz um einfach mal hinein zuschnuppern. Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse.

—Anzeige—



„Am Danziger Platz“ die Wassernixen des TVB-Linn

Wir führen alles  
zur  
Renovierung  
Ihrer  
Wohnung

Teppichboden  
Farben Tapeten  
**KONRAD KEUSGEN**

Krefeld-Linn Hafenstraße 19  
Telefon 0 21 51 / 57 02 61



## Karneval in den Damen-Mittwochsgruppen

(Wilma Esser) Einmal im Jahr ist Karneval, natürlich auch in der Turnhalle. Wie in den vergangenen Jahren feierten auch dieses Mal die Mittwochsgruppen, unter

der Leitung von Gerlinde und Lieselotte, zusammen in der Halle Karneval. Fantasiervoll bunt und fröhlich ging es zu. Mit stimmungsvoller Musik wurde fleißig

trainiert (auch die Kau- und Schluckmuskeln), denn für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Das Zwerchfell kam nicht zu kurz, mehrere Turnerinnen boten super

Vorträge, über die man sehr herzlich lachen musste. Es war ein schöner Abend, der im nächsten Jahr zu Karneval sicher wieder stattfinden wird.



Ausgelassen wie jedes Jahr wird in den Mittwochsgruppen gefeiert

## Karneval in der Kinder-Mittwochsgruppe

(Anna Weiße) Am 12.02.2007 war es wieder einmal so weit. Karneval stand an und die meisten Kinder kamen in ihren kunter-

bunten Kostümen, wo von Löwe bis Prinzessin alles dabei war. Mit Luftballons wurde durch die Halle gewirbelt und geschickt über die

aufgebauten Geräte balanciert. Bei den „Größeren“ waren dann Mohrenkopfweissen und Schnelligkeits-, sowie Geschick-

lichkeitsspiele angesagt. Jeder bekam seinen Spaß und wurde auf Karneval eingestimmt!



Auch bei den ganz Kleinen kommt viel Spaß und Freude auf, wenn Luftballons im Spiel sind

—Anzeige—

### Blumen Wunsch

Moderne Kranz- und Blumenbinderei

Königsberger Str. 70 • 47809 Krefeld-Linn  
Tel. 0 21 51 / 57 03 23 • Fax 0 21 51 / 57 38 92



### Sportunfälle

Wir bitten alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hornes (Tel. 0 21 51-39 24 24).

### Diebstähle

In letzter Zeit häufen sich wieder Diebstähle in der Turnhalle Kohlplatzweg. Wir bitten Sie, Wertsachen immer mit in die Halle zu nehmen.





## Info

### Walking

Dieses findet ganzjährig dienstags statt. Der Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Danziger Platz.

### Wassergymnastik und Aqua-Fitness

Es finden in 2007 wieder zwei Kurse im Lehrschwimmbecken Danziger Platz statt. Die Übungsstunde beträgt 45 Minuten.

Die neuen Kurse beginnen dienstags, nach den Sommerferien. Anmeldung bis zum 19. Juni 2007.

Die Umkleieräume stehen 15 Minuten vor Kursbeginn zur Verfügung. Nach dem Übungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

### Wassergymnastik

Di 20:30 Uhr – 21:15 Uhr  
**Aqua-Fit**

Di 21:15 Uhr- 22:00 Uhr

Anmeldung bei Brigitte Weber Tel.: 0 21 51-94 44 39

### Neuer Fitnesskurs

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat findet von 19.00 - 20.00 Uhr, in der Gymnastikhalle Danziger Platz, eine Fitnessstunde bei Anita statt. Der Kurs beinhaltet Elemente aus den Bereichen Tae-Bo und workout. Er wird geleitet von Anita Schmitt.

### Achtung!

Der TV Burgfried Linn 1899 e.V. ist Mitglied im „Deutschen Jugendherbergswerk“, Detmold!

Allen Mitgliedern, die dies für sich oder für Gruppen nutzen wollen, kann der Ausweis zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen bei:

Dora Forst  
Schöneberger Str. 3a  
47807 Krefeld  
Telefon 0 21 51-30 36 51



## Weihnachtsfeier im Eissportzentrum Grefrath

(Maren Nitschmann) Die letzte Weihnachtsfeier unserer Turngruppe (s. Foto) am 20.12.06 fand im Eissportzentrum Grefrath statt. Nach einer langen Anreise und ein paar anfänglichen Schwierigkeiten, hatten wir uns dann doch alle relativ schnell eingelaufen und hatten sehr viel

Spaß. Es standen uns, dank des trockenen und doch relativ guten Wetters, Innen- und Außenanlagen zur Verfügung und für einen kleinen Zwischensnack hatte Susanne auch gesorgt. Insgesamt fanden wir es alle sehr, sehr schön und hatten, wie schon gesagt, richtig viel Spaß.



Die Turngruppe um Susanne Weiße in Grefrath

## Treffen der Generationen

### Der TVB Linn lädt ein

Hallo ihr lieben, ob Jung oder Alt, ob Turnen, Handball oder Badminton, ob Schwimmkurs oder Mutterkindturnen, wir wollen zusammen einen schönen Tag verbringen. Alle Mitglieder des TVB Linn, Freunde, Bekannte und Gäste sind willkommen

am

**Samstag 18.08.2007**

**ab 16.00 Uhr**

**Schule Kohlplatzweg**

Für Unterhaltung ist gesorgt

Spiele für die Kleinen, Spaß für die Großen  
Kaffee, Kuchen, Würstchen, Limo u. Bier  
gibt es natürlich auch (Selbstkostenpreis)

P.S. Für die Hallenveranstaltungen sind Turnschuhe nötig!

Ab 16.00 Uhr Kaffee - Tafel

16.00 Uhr Spiele für die Kleinen  
mit Badminton  
(Hallenveranstaltung)

18.00 Uhr Handball 1.Herren gegen Oldies

Ab 18.00 Uhr Grillwurst und Fleisch satt

19.00 Uhr Shanty Chor

20.00 Uhr Patrick und seine Group

—Anzeige—

## WINKMANNSHOF

### DIE FEINE KÜCHE

Gourmet-Restaurant  
\*\*\*

Internationale Küche  
\*\*\*

Bistro  
\*\*\*

Gesellschaftsräume  
\*\*\*

Terrasse / Biergarten  
\*\*\*

Reservieren Sie bitte rechtzeitig für Ihre Veranstaltung  
\*\*\*

Durchgehend warme Küche  
von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

URSULA GIEBELS  
UND

KELD MATTHIESEN  
ALBERT - STEEGER - STRASSE 19  
47809 KREFELD-LINN  
TEL. 0 21 51 / 57 14 66  
FAX 02 1 51 / 57 23 94

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Sonntag 12.00 - 24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

## Impressum

### Herausgeber

TV Burgfried Linn 1899 e.V.  
47809 Krefeld

### Redaktionsanschrift

Reimund Schulz  
Carl-Duisberg-Str. 40  
47829 Krefeld  
0 21 51 - 47 73 15  
E-mail: redaktion@tvblinn.de

### Gestaltung und Inhalt

Reimund Schulz

### Erscheinungsform

2 x jährlich

### Offizielle Vereinsanschrift

TV Burgfried Linn 1899 e.V.  
c/o Dora Forst  
Schöneberger Str. 3a  
47807 Krefeld

Tel. 0 21 51 - 30 36 51

Internet [www.tvblinn.de](http://www.tvblinn.de)

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen) sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

### Sonstiges

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

### Redaktionsschluss

**Ausgabe 37:**

Bitte alle Berichte bis spätestens zum  
**1. November 2007**  
abgeben.